SPARTAKIST

15. Juli 2024

Landtagswahl Brandenburg:
Unterstützt den Wahlantritt der DKP!

Die kommenden Wahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen stehen im Zeichen des Aufstiegs der reaktionären AfD. Diese wird von vielen als einzige Opposition gegen den Kriegskurs und das gesamte, zurecht verhasste, politische System wahrgenommen. Besonders im Osten Deutschlands – in Schwedt/Oder, Lubmin und vielerorts – treffen die verheerenden Russland-Sanktionen die Wirtschaft und Arbeiterklasse mit voller Wucht und werden zu weiterer Deindustrialisierung führen. Die Regierungsparteien und die pro-NATO-Linken beschwören umso energischer den gemeinsamen „Kampf gegen rechts" und wollen uns weismachen, dass die Arbeiter erneut das Übel wählen sollen, das für ihre Misere verantwortlich ist und die AfD erst groß gemacht hat.

Die Arbeiter sollen nicht die Wahl zwischen Pest und Cholera haben – wir brauchen dringend eine linke Opposition der Arbeiterklasse! Die Partei Die Linke und das BSW sind bei dieser Wahl **keine** Alternative für die Arbeiter. Die LINKE-Führung hat sich vollkommen dem NATO-Kriegskurs in der Ukraine und der Unterstützung für Israel angeschlossen. All ihr Gerede gegen Aufrüstung und die unsoziale Politik der Ampel ist daher nichts als Betrug. Auch Sahra Wagenknecht und BSW bieten keinen Ausweg. Zwar stehen sie gegen den NATO-Kriegskurs in der Ukraine und treten ein gegen Waffenlieferungen und Sanktionen, doch auch sie führen keinen Kampf gegen die NATO. Sie steuern geradewegs auf Koalitionen mit CDU und SPD zu – die die Kriegskosten weiter auf die Arbeiterklasse abwälzen werden.

Wie schon bei den EU-Wahlen 2024 steht die DKP auch in Brandenburg als einzige Partei klar in Opposition nicht nur gegen NATO-Kriegskurs, Waffenlieferungen an die Ukraine und die verheerenden Russland-Sanktionen, sondern gegen die gesamte NATO. (Siehe *Spartakist*-Extra vom 31. Mai 2024: EU-Wahl 2024 – Wählt DKP!)

Doch damit die DKP überhaupt bei der Landtagswahl kandidieren darf, muss sie zunächst eine Hürde des undemokratischen Wahlrechts nehmen und bis Ende Juli 2000 Unterstützungsunterschriften sammeln. Wir rufen alle in Brandenburg Wahlberechtigten dazu auf, für den Wahlantritt der DKP zu unterschreiben. Wir werden die DKP nach Kräften bei der Sammlung der Unterschriften unterstützen und fordern alle anderen Linken dazu auf, dies ebenfalls zu tun.

Aber das wird nicht reichen: Die Arbeiterklasse braucht eine Führung, die gegen NATO/EU und für Palästina kämpft! Nur eine solche Führung, die bereit ist, eine harte Konfrontation mit der Regierung über den Krieg durchzustehen, kann auch grundlegende soziale Verbesserungen für die Arbeiterklasse erkämpfen. Dazu muss die Linke – und auch die DKP! – endlich den Kampf gegen die pro-imperialistischen Führer in SPD, LINKE und Gewerkschaften aufnehmen. Die vereinte Unterstützung von Linken und Arbeitern für die DKP in Brandenburg wäre ein kleiner, aber wichtiger erster Schritt in diesem Kampf. ■

Keine Stimme für SPD, LINKE, BSW! Wählt DKP!

- **Gegen NATO! Freiheit für Palästina!**
- **Keine Unterstützung, keine Waffen für Ukraine und Israel!**
- **Weg mit den Sanktionen gegen Russland und Iran! Lasst russisches und iranisches Gas und Öl rein! Nehmt NordStream in Betrieb!**
- **Kämpft gegen alle Betriebsschließungen und Entlassungen! Für die Reindustrialisierung Ostdeutschlands!**

Unterschriftenformulare für die DKP in Brandenburg findet ihr hier: brandenburg.dkp.de/landtagswahl-2024.



SPARTAKIST

31. Mai 2024

EU-Wahl 2024

Wählt DKP!

Die SPD-geführte Ampelregierung schießt Milliarden in die Bundeswehr, liefert Waffen an die Ukraine und Israel und unterstützt den Genozid an den Palästinensern. Gleichzeitig werden die Arbeiter hierzulande immer weiter ausgepresst: Inflation, Prekarisierung, steigende Energiepreise und Privatisierungen. Die Wut der Arbeiter wächst von Tag zu Tag – ebenso die reaktionäre AfD, die als einzige Opposition zur Ampel wahrgenommen wird.

Eine linke Opposition der Arbeiterklasse wird dringend gebraucht. DIE LINKE ist es nicht. Die Führung um Janine Wissler setzt eine eindeutige Pro-NATO-, Pro-Israel-Linie in der Partei durch und wird zu Recht als fünftes Rad am Regierungswagen wahrgenommen. Auf dem Papier hält die LINKE-Führung weiterhin an der Opposition gegen NATO und Waffenlieferungen fest. Aber in der Praxis hat sie Palästina verraten, gemeinsam mit Ampel, CDU und AfD für das Verbot von Samidoun gestimmt und sich in die pro-zionistische Staatsräson eingereiht. Sie hat seit Ausbruch des Ukrainekrieges und Scholz' „Zeitenwende" jede linke Kritik an der NATO mundtot gemacht und den Wagenknecht-Flügel aus der Partei gedrängt. Das Bündnis

ganisationen dazu auf, am 9. Juni die DKP zu wählen und mit voller Kraft den Wahlkampf der DKP zu unterstützen!

Die Arbeiterklasse braucht eine Führung, die gegen NATO/EU und für Palästina kämpft!

Spartakist-Arbeiterpartei Deutschlands, Sektion der Internationalen Kommunistischen Liga
iclfi.org • spartakist@online.de • @spartakist_IKL • +49 174 466 5332

Presserechtlich verantwortlich: B. Fiedler, 13353 Berlin